

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **39 (1921)**

Heft 145

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 10. Juni
1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 10 juin
1921

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIX. Jahrgang — XXXIX^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 145

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 145

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Konkursdekret. — Genossenschafts-Liquidation. — Bilanzen von
Aktiengesellschaften. — Neuer schweizerischer Gebrauchs-Zolltarif. — Spanien: Zölle.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique
et de commerce. — Bilans de sociétés anonymes. — Commerce spécial entre la Suisse
et la Belgique. — Nouveau tarif des douanes. — Espagne: Droits.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen, 3¼ %, diff. Schweiz. Bundesbahnen 1899/1902, Nrn. 234750/51 samt Coupons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 303²)

Bern, den 30. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen: 1. 5 % VIII. Eidg. Mob.-Anleihe 1917, Nrn. 23946/47, samt Coupons; 2. 5 % Schweiz. Bundesbahnen 1919 à Fr. 1000, Nr. 52495 samt Coupons, wird hiermit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein Zahlungsverbot erlassen. (W 304²)

Bern, den 28. Mai 1921. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1921. 4. März. Unter dem Namen **Familiengartengenossenschaft Wädenswil** hat sich mit Sitz in Wädenswil am 9. November 1920 eine Genossenschaft gebildet, welche den gemeinnützigen Zweck verfolgt, in der Gemeinde Wädenswil durch Pacht geeignetes Kulturland für den Gemüsebau zu beschaffen und solches zu angemessenen Preisen an daselbst ansässige Familien (nur Genossenschafter) in Unterpacht zu geben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Austritt erfolgt auf schriftliche Kündigung hin, die bis 1. November angezeigt werden muss. Diese kann auch während des laufenden Jahres erfolgen, sofern der Pachtzins gesichert ist. In besonderen Fällen entscheidet d. Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Wegzug oder Aufgabe des Gartens und Ausschluss. Die Genossenschafter entrichten an die Genossenschaft eine Eintrittsgebühr von Fr. 3, sowie die jährlichen Pachtzinsen, die vom Vorstand festgesetzt werden und in zwei Raten zahlbar sind. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvormögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Gartenkommission und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Buchhalter zu zweien kollktiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Otto Vollrath, Gastwirt, von Wädenswil, Präsident; Albert Bär, Schreinermeister, von Wädenswil, Vizepräsident; Konrad Keller, Tuchschauber, von Wildberg, Aktuar; Otto Bär, Blattmacher, von Hausen a. A., Kassier; Hans Frey, Postkommis, von Hagenbuch bei Elgg, Buchhalter; Heinrich Leuthold, Magaziner, von Wädenswil; Albert Brunner, Schreiner, von Schmiedruef (Aargau); Hermann Stilli, Brauer, von Stilli bei Brugg, und Hans Strickler, Bankabwart, von Hirzel; letztere vier Beisitzer; alle in Wädenswil.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Weiss-, Wollwaren- und Tuchhandlung. — 1921. 7. Juni. Inhaber der Firma Ernst Käser-Maag, in Langenthal, ist Erst Käser-Maag, von Leimiswil, in Langenthal. Weiss-, Wollwaren- und Tuchhandlung. Markthalenstrasse.

Sattlerei, Bettwaren. — 8. Juni. Inhaber der Firma Jakob Wyss, in Wynau, ist Jakob Wyss-Andres, von Mirchel (Bern), in Wynau. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

Reiseartikel und Sattlerwaren. — 8. Juni. Die Firma F. Geiser, Sattler, Handel mit Reiseartikeln und Sattlerwaren, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 62 vom 30. April 1888, Seite 490), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Mobiliar-Versicherungsgesellschaft Ober- und Untersteckholz**, mit Sitz am jeweiligen Orte des Präsidenten, gegenwärtig in Untersteckholz (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1908, Seite 2206), hat an ihrer ausserordentlichen Hauptversammlung vom 1. Februar 1920 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: jeder in die Genossenschaft eintretende Genossenschafter, sei er gesetzlicher Erbe oder nicht, hat eine Eintrittsgebühr im Betrage von 2‰ der Schatzungssumme seiner versicherten Mobiliargegenstände zu bezahlen. Die Schlussbestimmung des § 11, lautend: «Hiervon entoben sind jedoch die Pächter solcher landwirtschaftlicher Güter, deren Eigentümer bisher Mitglieder der Genossenschaft waren», wurde ganz gestrichen und aufgehoben, ebenso der § 20, lautend: «Wenn die Versicherung durch Erbschaft, Abtretung oder Kauf an einen ge-

setzlichen Erben oder Noterben übergeht und dieser im gleichen Haus verbleibt, so tritt er für die Höhe der gleichen Versicherungssumme in alle Rechte und Pflichten seines Vorfahrs. Vorbehalten bleiben überdies die Bestimmungen in § 31 hiernach.» In § 25 ist die Schlussbestimmung abgeändert worden und heisst nun: «Der Ausgeschlossene hat aber in diesem Falle gleichwohl noch die sämtlichen Beiträge für seine Versicherungsperiode (§§ 16 und 17 hiervor) zu bezahlen und kann vom Kassier hierfür rechtlich belangt werden.» Zur Aufnahme von Mitgliedern im Sinne des § 27 ist nunmehr auch ohne jegliche Haftbarkeit der Vorstand berechtigt und haben gleichwohl alle Rechte und Beschwerden der Statuten für den Eintretenden Gültigkeit. § 29 bis, lautend: «Wenn das Gesellschaftsvormögen Fr. 15,000 und mehr beträgt, so sind diejenigen Mitglieder, welche 15 Jahre den Jahresbeitrag geleistet haben, von demselben entoben. Wird durch Nachschätzung die Versicherungssumme grösser, so hat der Versicherte wieder 15 Jahre von der Nachschätzungssumme den Jahresbeitrag zu bezahlen», ist ganz aufgehoben worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind ausgetreten: der Präsident Albert Hofstetter, der Vizepräsident Fritz Lanz und der Kassier Fritz Meyer. An deren Stelle sind gewählt worden: als Präsident Alfred Hofstetter, von Langnau i. E., Landwirt, in Untersteckholz; als Vizepräsident Johann Küffer, Landwirt auf dem Hübeli, von und in Obersteckholz, und als Kassier Ernst Kunz, von Trub, Landwirt, in Untersteckholz. Präsident und Vizepräsident führen mit dem Sekretär Fritz Ryser je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Kurheilbad. — 8. Juni. Inhaber der Firma Johannes Schürch, in Gutenberg, ist Johannes Schürch, von Sumiswald, Gutenberg (Bern). Ländliches Kurheilbad. Bad Gutenberg.

Bureau Bern

Eisenwaren und Werkzeuge. — 7. Juni. Aus der Firma **Joho & Cie.**, Eisenwaren und Werkzeughandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1915, Seite 619), ist die Kommanditärin Frau Anna Joho-Gerber infolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle tritt als neue Kommanditärin ein Fr. Anna Hedwig Joho, von und in Bern, mit einer Kommandite von 30,000 Franken. Dieselbe erhält Einzelprokura. Fernere Natur des Geschäftes: Werkzeugmaschinen.

Lebensmittel. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Silvio Cibolini-Wäber**, in Bern, ist Silvio Cibolini alliè Wäber, von Dangio (Tessin), in Bern. Lebensmittelgeschäft, Seidenweg 8.

8. Juni. Der **Schweizerische Verband der Versicherungsnehmer**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 297 vom 18. Dezember 1916, Seite 1905), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 19. April 1921 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Damenschneiderei. — 8. Juni. Inhaberin der Firma **Berthe Weber**, in Bern, ist Fräulein Bertha Weber, von Kammersrohr (Solothurn), in Bern. Damenschneiderei, Marktgasse 42.

Lebensmittel und Kolonialprodukte. — 8. Juni. Die Firma **Albert Frei**, Import, Export und Vertretungen in Lebensmitteln und Kolonialprodukten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 67 vom 12. März 1921, Seite 515), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

8. Juni. **Mechanische Seidenstoffweberei Bern A. G.**, mit Sitz in Bern und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2313 und Verweisungen). Die Unterschrift des Prokuristen Emil Blickenstorfer ist erloschen.

Wollwaren, Bonneterie, Mercerie. — 8. Juni. Die Firma **Elisa Zürcher-Siegenthaler**, Wollwaren-, Bonneterie- und Mercerie-Geschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 119 vom 11. Mai 1920, Seite 877 und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Wollwaren, Bonneterie, Mercerie. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Hans Bigler**, in Bern, ist Hans Bigler, von Worb, in Bern. Wollwaren-, Bonneterie- und Mercerie-Geschäft en gros und en détail, Bärenplatz 6.

8. Juni. **Schweizerische Genossenschaft zur Förderung des Aussehenshandels**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 6. Mai 1921, Seite 919 und Verweisungen). Die Unterschrift des Kollektivprokuristen Max Brunner ist erloschen.

Bedarfsartikel für Photographie. — 8. Juni. Inhaberin der Firma **M^{me} Lisa Nydegger-Darbre**, in Bern, ist Frau Lisa Amelie Nydegger geb. Darbre, Leon's Ehefrau, von Guggisberg, in Bern. Fournitures générales pour la Photographie, Viktoriahall, Effingerstrasse 53.

Bureau Biel

Autos-Pivots. — 2. Juni. Gestützt auf Art. 28, Ziffer 3, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 wird die Zweigniederlassung der Firma **Bergeron & Cie.**, Auto-Pivots, in Paris, von Amtes wegen gelöscht (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916).

Bureau Büren a. A.

6. Juni. Die Aktiengesellschaft **Fabrique d'Ebauches et de Finissages Felsa S. A.**, mit Sitz in Lengnau, hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 236 vom 4. Oktober 1918, Seite 1673, publizierten Tatsachen vorgenommen: das Aktienkapital wird von Fr. 100,000 erhöht auf Fr. 150,000 (einhundertfünfzigtausend Franken), eingeteilt in 30 Aktien zu Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Schindeln- und Holzsohlenfabrikation. — 8. Juni. Ernst Gasser, von Langnau, und Ernst Rohrer, von Worb, beide an der March, Gemeinde Lauperswil, haben unter der Firma **Gasser & Rohrer**, mit Sitz an der March bei Langnau, Gemeinde Lauperswil, eine Kollektivgesellschaft

eingegangen, welche am 1. Mai 1921 ihren Anfang genommen hat. Schindeln- und Holzsohlenfabrikation.

Gasthof und Viehhandel. — 8. Juni. Die Firma **Christian Bartschi**, in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 141 vom 16. Juni 1919, Seite 1037), betreibt ausser dem Viehhandel fortan auch noch den Gasthof zum «Löwen» in Lauperswil.

8. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Signau**, mit Sitz in Signau (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, Seite 1694, und Nr. 104 vom 2. Mai 1919, Seite 749), hat in ihrer Hauptversammlung vom 9. Mai 1921 ihren Vorstand teilweise neu bestellt und gewählt: als Präsident an Stelle des Hans Schmid: den bisherigen Vizepräsidenten Max Schenk, Kaufmann, von und in Signau; als Vizepräsident: Ernst Leiser, von Golaten, Spenglermeister, in Signau; als Kassier am Platz des Paul Moser: Walter Schmied, von Affoltern i. E., Gärtner, in Signau, und als Beisitzer an Stelle von Jakob Schneider, Hans Gerber und Robert Schüpbach: Ernst Stuckli, von Otterbach, Gemeindegemeinder, in Signau, Alfred Balz, von Langnau, Landwirt im Lichtgut zu Signau, und Fritz Zulliger, von Madiswil, Schreiner, in Signau. Der Präsident, bzw. der Vizepräsident und der bisherige Sekretär Ernst Thomet führen je zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bureau Trachselwald

Käse, Wein, Spezereien. — 7. Juni. Inhaber der Firma **Fritz Berger**, in Sumiswald, ist Fritz Berger, von Langnau, in Sumiswald. Käse-, Wein- und Spezereihandlung.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1921. 21. Mai. Unter der Firma **Elektra Sigerwil-Dogelzwil** gründet sich, mit Sitz in Oberkirch und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 678—715 O. R. mit dem Zwecke, in den Gebieten Sigerwil-Dogelzwil und Umgebung eine öffentliche elektrische Beleuchtungsanlage mit Kraftlieferung zu schaffen, zu betreiben und eventuell nach Bedürfnis zu erweitern. Die Statuten datieren vom 20. Dezember 1920. In die Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und durch Unterschrift der Statuten. Die Aufnahmebedingungen werden jedesmal festgestellt. Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Einnahmen für Licht- und Kraftzins zu richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Alle Mitglieder und Abonnenten sind verpflichtet, auf ihren Liegenschaften die Durchleitung elektrischer Energie, sowohl primär wie sekundär, zu gestatten und die Platzierung von Masten, Ständern, Ankern und andern Leitungsstellen zuzulassen und keinerlei Schwierigkeiten zu bereiten. Jeder Abonnent und jedes Mitglied verpflichtet sich zur regeltreuen Montage und zum Unterhalt der Hausleitungen in seinen Bauten, sowie zum richtigen Abnehmen von Licht, event. auch von Kraft, wenigstens auf die Dauer von 10 Jahren, vom Eintritt an gerechnet. Beim Verkauf oder Vermieten, bzw. Verpachten einer Liegenschaft soll das Mitglied für Uebernahme dieser Verpflichtung besorgt sein. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt kann erfolgen, sobald das betreffende Mitglied seinen Anteil Gesellschaftsschulden einbezahlt hat. Mitglieder, welche der Gesellschaft 10 Jahre angehört haben und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können ohne weiteres austreten. Ausgetretene Mitglieder haften nach ihrem Austritte noch zwei Jahre für die Gesellschaftsschulden. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren in der Regel jeden Anteil am Gesellschaftsvermögen, ausgenommen, wenn sie den Nachweis leisten, dass sie ausser zur üblichen Abschreibung und Amortisation grosse direkte Einzahlungen gemacht haben. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf seine Erben über; wenn mehrere Erben sind, entscheidet der Vorstand, welcher Erbe als Mitglied anzusehen ist, insofern sich die Erben hierüber nicht verständigen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 5 Mitgliedern und wird von der Genossenschaft auf eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar oder zwei andere Vorstandsmitglieder führen zu zweien durch Kollektivzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Kottmann, von und in Oberkirch; Vizepräsident: Johann Wüest, von und in Grosswangen; Kassier: Franz Haller, von Buttisholz, in Oberkirch; Aktuar: Robert Furrer, von Pfeffikon, in Oberkirch; Beisitzer: Robert Meier, von und in Grosswangen. Alle sind Landwirte.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1921. 7. Juni. Aus dem Vorstände der **Wasserversorgungsgenossenschaft Siebeneich**, in Kerns (S. H. A. B. Nr. 282, vom 12. November 1908, Seite 1935), sind ausgetreten: Josef Bucher, Kapellmatt; Nikolaus Bucher, Hostatt; Theodor Durrer, Etschbrunnen, und Melk Durrer, Wendelsau. Die Generalversammlung vom 24. Januar 1921 hat den Vorstand neu bestellt wie folgt: Arnold Durrer, Wendelsau, als Brunnenvogt; Theodor Durrer, Kühneberg, als Kassier; Leopold Reinhard, Höchi, bisher, als Aktuar; Arnold Ettl, Wart, und Josef Ettl, Hängern, alle Landwirte, von und in Kerns. Brunnenvogt, Kassier und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift in Einzelzeichnung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Fahrrad-Einbau-Motoren. — 1921. 6. Juni. Joseph Julien Schnell, von Muntelier (Freiburg), in Payerne (Waadt), und Oskar Louis Stählin, von Lachen (Schwyz), in Basel, haben unter der Firma **Schnell & Stählin** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1921 begonnen hat. Vertrieb der Fahrrad-Einbau-Motoren der Motorenfabrik Oberursel bei Frankfurt a. M. Kaufhausgasse 4.

6. Juni. Als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung unter der Firma **Freie Akademische Stiftung** in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1918, Seite 326), Freie, unbeeinflusste und unter keinem Zwange stehende Erforschung der Wahrheit, wurde gewählt: Heinrich Eduard Gruner-Kern, Ingenieur, von und in Basel, welcher berechtigt ist, für die genannte Stiftung kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

7. Juni. Die offene Handelsgesellschaft (Kollektivgesellschaft) unter der Firma «Auskunftei W. Schimmelpfeng» in Berlin (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Berlin-Mitte den 5. März 1907, Gesellschafter: Richard Schimmelpfeng, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Eisenärzt bei Traunstein (Bayern), und Hans Adolf Schimmelpfeng, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Potsdam), welche schon am 5. September 1908 eingetragen war und am 31. Oktober 1916 gestrichen worden ist, hat neuordnend am 1. Juni 1921 in Basel unter der Firma **Auskunftei W. Schimmelpfeng Berlin**, Filiale Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Firma und mithin auch der Zweigniederlassung Basel sind berechtigt die vorgenannten beiden Gesellschafter und zwar mit Einzelunterschrift, sowie die im Handelsregister der Hauptniederlassung Berlin eingetragenen Prokuristen Maximilian Grunow, Franz Tietz und Otto Behr, alle drei deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Berlin, welche je kollektiv zu zweien befugt sind, die Gesellschaft rechtsverbindlich zu vertreten. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in Basel, und zwar mit Beschränkung auf diese allein, ist mit

Einzelunterschrift befugt der Prokuratör Fritz Ursprung, von und in Basel. Kaufmännisches Auskunftsbureau.

Wirtschaft. — 8. Juni. Inhaber der Firma **Rissel-Weiss** in Basel ist Julius Rissel-Weiss, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Hammerstrasse 111.

Rohhäute und Felle. — 8. Juni. Aus 'der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Schmoll, fils & Co.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1914, Seite 1862), Handel in Rohhäuten und Fellen, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Lucien Schmoll, sowie der Kommanditär Edmond Schmoll ausgeschlossen. Die Kommanditbeteiligung des letzteren mit Fr. 750,000 ist damit erloschen.

Reiseartikel. — 8. Juni. Die beiden Kollektivgesellschaften unter der Firma:

Jos. Kessler & Bolliger (S. H. A. B. Nr. 175 vom 28. Juli 1916, Seite 1186), Reiseartikel usw., und

Buchdruckerei E. & A. Fürst in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 31. Juli 1912, Seite 1391), Buchdruckerei usw.,

sind durch Konkurs aufgelöst worden; die Firmen werden infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Optisches Institut; feine Spielwaren. — 8. Juni. Die Firma **E. Conrath** in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1920, Seite 890), optisches Institut. Handel in feinen Spielwaren, ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1921. 7. Juni. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Verenigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen** (Filatures réunies de laine peignée de Schaffhouse et de Derendingen), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1917, Seite 1826), hat an den Delegierten des Verwaltungsrates, Friedrich Arthur Schoeller, Kaufmann, und Robert Schneider, Ingenieur, beide von und in Zürich, die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift erteilt im Sinne, dass die genannten Zeichnungsberechtigten kollektiv unter sich oder je einer dieser kollektiv mit einem andern zur Kollektivzeichnung Berechtigten für die Gesellschaft zu zeichnen befugt sein sollen. Die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates, Arnold Koch, ist erloschen.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

Viehhandel. — 1921. 6. Juni. Die Firma **Ferdinand Schmid**, Viehhandel, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 124 vom 30. Mai 1891, Seite 506), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Jacquard- und Plattstichweberei. — 7. Juni. Die Firma: **J. J. Graf, jgr.**, Jacquard- und Plattstichweberei, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 194, vom 6. September 1892, Seite 780, und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

Thermokauter und Thermographon usw. — 1921. 7. Juni. Die Firma **H. Läubin**, Fabrikation von Thermokauter und Thermographon, Handel mit Gegenständen mit Verwertung der Thermogravüre. Ausführung von Innendekorationen, in Schöftland (S. H. A. B. 1918, Seite 1533), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Rheinfelden

Kolonialwaren und Delikatessen. — 8. Juni. Die Firma **Oscar Teuber**, Kolonialwaren und Delikatessen in Rheinfelden (S. H. A. B. 1919, Seite 2064), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

Bezirk Zofingen

Müllerei. — 7. Juni. Die Firma **Georg Senn**, Mülerei, in Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 1383), ist infolge Wegzugs des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faïdo

Comestibili. — 1921. 7. giugno. La ditta **Imperatori Antonio**, in Pollegio, è Antonio Imperatori fu Lorenzo, da Pollegio, suo domicilio. Ditta incominciata nel 1890, vendita comestibili al minuto.

Cava di granito. — 7. giugno. La ditta **Brusa Pietro**, in Nivo, Chironico (F. u. s. di c. n.º 4 del 6 gennaio 1898, pag. 13), viene cancellata d'ufficio per la partenza del titolare.

Distretto di Mendrisio

Orologeria. — 7. giugno. La società in nome collettivo **Neuroni e Vassalli**, orologeria, in Riva St. Vitale (F. u. s. di c. del 6 novembre 1918, n.º 264, pag. 1746), è sciolta e la ragione sociale è cancellata. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova ditta «Vassalli Augusto» in Riva St. Vitale.

Proprietario della ditta **Vassalli Augusto**, in Riva St. Vitale, è Augusto Vassalli fu Giovanni, da c. domiciliato in Riva St. Vitale, la quale ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta «Neuroni & Vassalli» ora cancellata. Orologeria.

7. giugno. La società anonima **Officina Gas** in Mendrisio, con sede a Mendrisio (F. u. s. di c. del 4 ottobre 1906, n.º 404, pag. 1615, e 13 febbraio 1919, n.º 36, pag. 231), notifica: che nella sua assemblea generale ordinaria del 26 settembre 1920, è stato nominato presidente del consiglio di amministrazione Silvio Moresi, commerciante, da Mendrisio, suo domicilio, in sostituzione di Ettore Bolzani, il quale non fa più parte del consiglio; e che nella assemblea straordinaria del 3 aprile 1921 venne eletto membro del consiglio di amministrazione Mario Bolzani fu Giuseppe, commerciante, da Mendrisio, suo domicilio, in sostituzione di Giuseppe Ferrazzini deceduto. Ogni altra precedente pubblicazione così come il diritto alla firma rimangono immutati.

Vino. — 7. giugno. La ditta **Ferrari Enrico**, vendita di vino al minuto, in Morbio-Inferiore (F. u. s. di c. del 29 giugno 1883, n.º 98, pag. 785), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione dell'esercizio.

Waadt — Vaud — Valud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Laiterie, fromages, etc. — 1921. 1^{er} juin. Le chef de la maison **Emile Burri**, à Château-d'Oex, est Emile Burri, laitier, de St-Etienne (Berne), domicilié à Château-d'Oex. Laiterie, fromages, beurre, oeufs.

Tissus, confections, etc. — 6 juin. La raison **Th. Chabloz**, tissus divers, confections, mercerie, amoulement, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 15 janvier 1914, n.º 11, page 68), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Boulangerie, épicerie, etc. — 6 juin. La raison **Vve Charles Loertscher**, boulangerie, épicerie, mercerie, quincaillerie, tabacs et articles divers, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 9 juin 1915, n.º 131, page 799), est radiée d'office ensuite du départ de la titulaire.

Bureau de Grandson

7 juin. Dans son assemblée générale du 20 mai 1921, la **Société de Fromagerie du Chalet-Neuf de Bullet**, à Bullet (F. o. s. du c. du 12 septembre

1883, n° 118, page 907), a renouvelé son comité comme suit: Président: Jules Champod; secrétaire: Edouard Lassueur, ces deux déjà inscrits; caissier: Edmond Thévenaz, en remplacement de Alfred Thévenaz, décédé, les trois agriculteurs, de Bulet, y domiciliés.

Genf — Genève — Ginevra

Liqueurs, spiritueux. — 1921. 6 juin. La raison **G. Jung**, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 19 juin 1917, page 991), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} septembre 1920, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Marcel Jung**, à Plainpalais, par le fils du précédent, **Marc-Gustave Jung**, du Petit-Saconnex, domicilié à Plainpalais. Commerce et fabrication de liqueurs et spiritueux. 6, Boulevard du Pont d'Arve.

Représentation et commission. — 6 juin. Les locaux de la maison **M. P. Lévy-Walche**, représentation de fabriques et commission, aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 5 février 1919, page 178), sont: 76, Rue des Eaux-Vives, et 1, Rue Jean Charles.

Opérations commerciales. — 6 juin. **Charles Duby**, de Schüpfen (Berne), aux Eaux-Vives, et **Albert Silvestre**, de et à Genève, marié avec **Edmée Wartmann**, sous le régime de la séparation de biens, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale: **Duby et Silvestre**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1921. Elle reprend l'actif et le passif de «Demeter S.A.», société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F.o.s. du c. du 12 mars 1921, page 518). Réalisation de toutes opérations commerciales ou industrielles soit pour elle-même, soit pour le compte d'autrui. Bureau: 1, Chemin de Contamines.

6 juin. Suivant procès-verbal dressé par **Me Adrien Picot**, notaire, à Genève, le 14 mai 1921, la **Société Immobilière place Versonnex**, société anonyme ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 1^{er} août 1911, page 1298), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera dorénavant composé de un à trois membres. La même assemblée a pris acte de la démission de **Jean L'Huillier** et de **Paul Piguat** de leurs fonctions d'administrateurs et du décès de l'administrateur **Lucien Tissot**, lesquels sont radiés. Elle a nommé seul administrateur à leur place: **Albert de Roulet**, régisseur d'immeubles, des Ponts de Martel (Neuchâtel), demeurant à Plainpalais.

Entreprise du bâtiment. — 6 juin. La raison **G. Palli**, entreprise générale du bâtiment, maçonnerie, plâtrerie et peinture, à Plainpalais (F.o.s. du c. du 10 mai 1912, page 850), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 juin. **Banque de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 23 novembre 1920, page 2217). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 14 février 1921, conféré procuration individuelle à **Jean-Louis Baezner-Cougnard**, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

6 juin. Aux termes d'actes reçus par **Me F. M. Rehfous**, notaire, à Genève, le 30 mai 1921, il a été constitué sous la raison sociale de: **Société des Immeubles de la rue de l'Industrie**, une société anonyme, qui a pour but l'achat de terrains dans le canton de Genève, la construction de maisons sur ces terrains, la construction et l'exploitation de tous immeubles et notamment l'acquisition pour le prix de trente-deux mille cinq cents francs de la parcelle 3993 de Versoix, appartenant aux consorts **Friederich** et sise à la rue de l'Industrie. Son siège est à Versoix. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en quarante actions de mille francs chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux ou trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur elle n'est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective de la majorité des administrateurs ou par la signature d'un administrateur spécialement délégué et porteur d'un extrait des registres en bonne forme. Pour la première période triennale l'administration est confiée à un conseil d'administration de trois membres qui sont: **Jean Théodore L'Huillier**, régisseur, **Pierre L'Huillier**, fondé de pouvoirs, et **Jacques L'Huillier**, commis, tous trois de Genève, aux Eaux-Vives.

Bldg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 49625. — 26. Mai 1921, 8 Uhr.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation, Belp (Schweiz).

Kindermehl und andere Milch- und Mehlprodukte.



GALACTINA

(Erneuerung der Nr. 13488).

Nr. 49626. — 26. Mai 1921, 8 Uhr.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation, Belp (Schweiz).

Kindermehl und andere Milch- und Mehlprodukte.



(Erneuerung der Nr. 13488).

Nr. 49627. — 26. Mai 1921, 8 Uhr.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik, Fabrikation, Belp (Schweiz).

Kindermehl und andere Milch- und Mehlprodukte.

GALACTINA

(Erneuerung der Nr. 13487).

N° 49628. — 20 avril 1921, 17 h.

Cachelin & Guyot, Fabrique d'horlogerie La Champey, fabrication, Dombresson (Suisse).

Montres, mouvements de montres, parties de montres, étuis et emballages.

La Champey

N° 49629. — 12 mai 1921, 8 h.

Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

NORTHERN PACIFIC



(Renouvellement avec extension d'emploi du n° 13598).

Nr. 49630. — 12. Mai 1921, 10 Uhr.

Henkel & Cie. A. G., Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle anderen Waschmittel.



(Die mit runden bzw. elliptischen Umfassungen versehenen Teile haben einen roten Grund, während die mit rechteckigen Umfassungen versehenen Teile einen grünen Grund aufweisen).

Nr. 49631. — 12. Mai 1921, 16 Uhr.

Emil Gisiger, Uhrenfabrik Tempus, Times in Selzach, Fabrikation, Selzach (Schweiz).

Uhren, Uhrteile und Etuis.

Gotham

N° 49632. — 13 mai 1921, 11 h.

Jeanrenaud et Margot, Manufacture Lémania de cigarettes et tabacs d'Orient, fabrication et commerce, Lausanne (Suisse).

Cigares, cigarettes et tabacs.



(Renouvellement du n° 13805).

N° 49633. — 14 mai 1921, 8 h.

Norton Company, fabrication,
Worcester (E.-U. d'Amérique).

Matière abrasive granulée.



Nr. 49634. — 18. Mai 1921, 8 Uhr.

Rumpf & Cie., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Kosmetische Präparate und Hühneraugenmittel.

(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 13982).

Nr. 49635. — 18. Mai 1921, 17 Uhr.

„Union“ Import A. G. Bern („Union“ S. A. d'importation Berne),
Handel,
Bern (Schweiz).Weine, Spirituosen, Liqueurs, Liqueursweine und Wermuthe, sowie Boden-
produkte, Getränke und Flüssigkeiten aller Art.

Nr. 49636. — 19. Mai 1921, 8 Uhr.

Westenhoff & Co., Fabrikation,
Hannover (Deutschland).Apparate und deren Zubehör zur Herstellung oder Vervielfältigung von
Schriften, Druck und Zeichnungen.(Nachträgliche Erneuerung der Nr. 12168 auf Grund des internationalen Ab-
kommens vom 30. Juni 1920).

N° 49637. — 19 mai 1921, 8 h.

Lincoln Motor Company, fabrication,
Detroit (E.-U. d'Amérique).

Voitures à moteur.



Nr. 49638. — 19. Mai 1921, 8 Uhr.

Aug. F. Richter, Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).Echte und unechte Schnucksachen, besonders Manschetten- und Hemden-
knöpfe und Tuchschnallen.

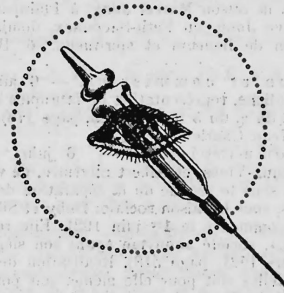
Nr. 49639. — 19. Mai 1921, 8 Uhr.

Rütter & Co., Fabrikation,
Wädenswil (Schweiz).

Korsetts.



Nr. 49640. — 19. Mai 1921, 12 Uhr.

Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern, Fabrikation,
Bern (Schweiz).Sero-, chemo- und organotherapeutische, sowie pharmazeutische Präparate,
Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin in flüssiger, fester
und Pulverform, Mittel gegen Maul- und Klauenseuche, Desinfektionsmittel,
Nährböden für Bakteriologie, chemische Produkte für technische, hygienische
und wissenschaftliche Zwecke.

Nr. 49641. — 20. Mai 1921, 8 Uhr.

J. J. Rehbach, Fabrikation,
Regensburg (Bayern, Deutschland).Blei-, Farb-, Pastell-, Kopier-, Tinten-, Schiefer- und Griffelstifte mit und ohne
Fassung, Kreide, Kreidestifte, Kreidhalter, Künstler- und Patentstifte und
deren Einlagen, Bleistifthalter, Federhalter, Füllfederhalter, Radiergummi
mit und ohne Fassung.

Walhalla

Nr. 49642. — 20. Mai 1921, 8 Uhr.

J. J. Rehbach, Fabrikation,
Regensburg (Bayern, Deutschland).Blei-, Farb-, Pastell-, Tinten-, Kopier-, Schiefer- und Griffelstifte mit und ohne
Fassung, Billard-, Schneider-, Signier-, Spiel-, Tafel- und Zeichenkreide,
Kreidhalter, Kreidestifte, Künstler- und Patentstifte und deren Einlagen,
Bleistifthalter, Bleistiftspitzer, Bleistiftteilen, Federhalter, Füllfederhalter,
Radiergummi mit und ohne Fassung, Radiermesser, Pinsel, Schreibfedern,
Schreibstifte, Stahlfedern.

Taxis

Nr. 49643. — 20. Mai 1921, 8 Uhr.

J. J. Rehbach, Fabrikation,
Regensburg (Bayern, Deutschland).Blei-, Pastell-, Schiefer- und Farbstifte, mit und ohne Fassung, Bleistifthalter,
Federhalter, Griffel, Kreide, Kreidhalter, Künstler- und Patentstifte und
deren Einlagen, Radiergummi.

J. J. Rehbach

N° 49644. — 20 mai 1921, 8 h.

American Hard Rubber Company, fabrication,
New-York (E.-U. d'Amérique).Pelgnes pour la toilette, la parure et le nettoyage des cheveux; boutons pour
vêtements.

Nr. 49645. — 20. Mai 1921, 10 Uhr.

The Keystone Watch Case Company, Fabrikation,
Philadelphia (Ver. St. v. Amerika).

Uhren, Uhrgehäuse und Uhrwerke.

KEYSTONE

(Erneuerung der Nr. 13822).

Nr. 49646. — 20. Mai 1921, 10 Uhr.

The Keystone Watch Case Company, Fabrikation,
Philadelphia (Ver. St. v. Amerika).

Uhren, Uhrgehäuse und Uhrwerke.

CYCLONE

(Erneuerung der Nr. 13823).

Nr. 49647. — 20. Mai 1921, 10 Uhr.
 The Keystone Watch Case Company, Fabrikation,
 Philadelphia (Ver. St. v. Amerika).
 Uhren, Uhrgehäuse und Uhrwerke.



(Erneuerung der Nr. 13824).

Nr. 49648. — 20. Mai 1921, 10 Uhr.
 The Keystone Watch Case Company, Fabrikation,
 Philadelphia (Ver. St. v. Amerika).
 Uhren, Uhrgehäuse und Uhrwerke.



(Erneuerung der Nr. 13825).

Nr. 49649. — 20. Mai 1921, 10 Uhr.
 The Keystone Watch Case Company, Fabrikation,
 Philadelphia (Ver. St. v. Amerika).
 Uhren, Uhrgehäuse und Uhrwerke.

PAN-AMERICA

(Erneuerung der Nr. 13826).

Nr. 49650. — 23. Mai 1921, 17 Uhr.
 Quarzlampen-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Hanau a. M. (Deutschland).
 Quecksilberdampflampen und andere ärztliche Bestrahlungslampen zur Erzeugung von Wärmestrahlen.

Sollux

Nr. 49651. — 1. Juni 1921, 8 Uhr.
 Aug. Engisch & Cie., Fabrikation,
 Riehen b. Basel (Schweiz).

Gespinnene und gezwirnte Seide und Floretseide aller Art, roh und gefärbt.



(Erneuerung der Nr. 13333 von Aug. Engisch & Cie., früher in Basel).

Firmaänderungen — Modifications de raisons

Nr. 28043 und 35977. — Laut Eintragung vom 7. September 1914 hat die Firma **Simple Filler Pen Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, in Hamburg, ihre Firma abgeändert in **Simple Füllfeder-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 30. Mai 1921.

N° 49486 et 49572. — **Albert Gindrat, Société anonyme, La Chaux-de-Fonds**. — Selon inscription du 29 avril 1921 au registre du commerce, la Société titulaire de ces marques a modifié sa raison commerciale en **Fabrique d'Horlogerie Le Stand S. A. (The Stand Watch Factory Ltd. (Die Stand-Uhrenfabrik A. G.))**. Communiqué au bureau et enregistré le 31 mai 1921.

N° 45206—212 et 45256. — Selon inscription du 4 octobre 1919 au registre du commerce, la Société **Vittori et Co, Fabrique Dolmy** à la Chaux-de-Fonds, titulaire de ces marques, a modifié la teneur de sa raison commerciale qui est actuellement **Vittori & Co, Fabrique de montres Dolmy (Vittori & Co, Dolmy Watch Co, Vittori & Co, Dolmy Uhrenfabrik)**. — Communiqué au bureau et enregistré le 1^{er} juin 1921.

N° 13327. — Selon inscription du 22 janvier 1902 au registre du commerce, la **Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg & Renens** à Pérolles près Fribourg a modifié sa raison dont la teneur actuelle est **Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg (Chemische Düngstoffabrik Freiburg)**. — Communiqué au bureau et enregistré le 4 juin 1921.

Konkursdekret

Der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich hat am 6. Juni 1921 in Sachen der Firma **Reiss Brothers**, in Liverpool, vertreten durch Advokat **Dr. M. Rist**, in S. t. Gallen, Ansprecher, gegen **Rudolf Kägi-Smith**, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Brunngrasse 6, jetzt unbekanntes Aufenthalts, Angesprochenen, betreffend **Gesuch um Konkurseröffnung**

verfügt:

1. Ueber **Rudolf Kägi-Smith**, wohnhaft gewesen in Zürich 1, Brunngrasse 6, jetzt unbekanntes Aufenthalts, wird der Konkurs eröffnet.
2. Das Konkursamt Zürich-Altstadt wird mit dem sofortigen Vollzuge beauftragt.
3. Mitteilung an den Angesprochenen durch einmalige Publikation.
4. Ein Rekurs gegen dieses Dekret kann innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich eingereicht werden. (V 91)

Namens des Konkursrichters,
 Der Substitut: **A. Kraft**.

Genossenschafts-Liquidation

Die Genossenschaft **Kohlenverkaufsstelle für Hausbrand und Kleinbetriebe (Hausbrandzentrale) Comptoir de vente des charbons domestiques et de la petite industrie (Centrale des charbons domestiques) Ufficio di vendita di carboni per uso domestico e per piccola industria (Centrale dei carboni domestici)**, mit Sitz in Basel, hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 12. Mai 1921 aufgelöst und tritt in Liquidation. Gemäss Art. 713 des Schweiz. Obligationenrechts werden alle Gläubiger der Genossenschaft aufgefordert, sich spätestens innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, bei der Genossenschaft anzumelden, widrigenfalls sie bei der Liquidation nicht berücksichtigt werden. (V 92)

Basel, den 2. Juni 1921.

J. R. GEIGY A.-G., BASEL

Aktiven

Bilanz per 31. Dezember 1920

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaft, Gebäude, Anlagen in Basel, Schweizerhalle, Grenzach und Maromme	740,128	93	Aktienkapital	6,250,000	—
Warenlager	5,777,975	80	Reserven	5,421,536	35
Beteiligungen und Effekten-Konto	8,753,478	87	Obligationen	3,000,000	—
Wechsel-, Kasse- und Interessen-Konto	345,542	30	Wohlfahrtsfonds	2,702,330	50
Konto-Korrent-Konto	5,535,628	50	Dispositionsfonds	515,369	85
	21,152,754	40	Gewinn- und Verlust-Konto	3,263,517	70
				21,152,754	40

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1920

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Generalunkosten	1,716,234	25	Saldo aus 1919	1,193,622	42
Vortrag 1919	Fr. 1,193,622.42		Brutto-Ertrag	3,786,129	53
Gewinn 1920	2,069,895.28	70			
	4,979,751	95		4,979,751	95

(A. G. 123)

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen

Aktiven

Bilanz pro 30. November 1920

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Industrielle Immobilien	1,650,000	—	Aktien-Kapital	18,000,000	—
Arbeiterwohnungen, Immobilien und Waldungen	1,930,500	—	Reserven	5,500,000	—
Maschinen und Mobilien	4,200	—	Fürsorge-Fonds bei Arbeitslosigkeit von Arbeitern	820,000	—
Vorräte an Roh- u. Brennmaterialien u. Fabrikaten	8,757,500	—	Kreditoren	10,867,648	58
Wertschriften	7,200,000	—	Gewinn-Saldo	2,915,801	70
Barschaft und Wechsel	1,063,617	42			
Debitoren	17,497,632	86			
	38,103,450	28		38,103,450	28

Soll

Gewinn- und Verlust-Konto pro 30. November 1920

Haben

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Handlungs-Unkosten	2,220,059	29	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	79,824	97
Abschreibungen	1,823,152	10	Brutto-Ertrag	6,879,188	12
Gewinn-Saldo	2,915,801	70			
	6,959,013	09		6,959,013	09

(A. G. 124)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et la Belgique

Importations et exportations des principaux articles

Totaux							Exportations de Suisse																	
en millions de francs																								
Importations en Suisse							1913			1916			1917			1918			1919			1920		
Importation totale	1920	2379	2405	2401	3533	4243	Exportation totale	1376	2448	2323	1963	3298	3277											
Importation de la Belgique	35,1	27,0	13,2	20,7	93,6	109,2	Exportation en Belgique	28,2	7,9	5,9	2,3	85,9	87,3											
Importation de la Belgique en %	1,8	1,1	0,6	0,9	2,6	2,6	Exportation en Belgique en %	2,1	0,3	0,3	0,1	2,6	2,7											

Les chiffres pour 1920 sont provisoires.

I. Importations en Suisse

Principaux articles¹⁾

Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs			
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs			
1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	1913	1919	1920	
Comestibles etc.												
528	1,201	1,071	Conserves de légumes 44 b	53	211	175	54,804	294,738	194,168	1,686	14,731	15,743
56,912	—	15,719	Tissus de chicorée 57	1,423	—	855	—	4,668	17,837	—	596	2,326
3,092	99	11,491	Sucre 68	133	20	2,188	24	11,477	37,749	—	263	1,130
10,943	—	4,363	Huiles comestibles 72/3	1,182	—	1,144	—	4,668	17,837	—	873	777
2,589	1,440	1,732	Poissons de mer 87b	518	422	511	180	17,596	11,856	3	2,721	2,919
83	—	35	Tabacs manufacturés 111/3	74	1	101	17	49,085	41,531	—	1,840	5,770
Cuirs, chaussures etc.												
1,449	26	871	Cuirs 174/84	805	74	768	31,841	21,560	57,252	875	1,840	1,268
333	5	60	Courroies de transmission 185	283	12	129	2,051	2,673	14,672	58	220	1,087
51	—	24	Ouvrages en cuir 187/8	68	—	183	101	39	175	226	141	587
Matières textiles												
1,326	23	433	Fils de coton 347/59	602	36	850	3,478	2,779	7,780	242	392	1,089
1,515	32	878	Tissus de coton 360/76	641	61	1,763	3,774	595	3,087	200	91	388
3,800	385	1,362	Fils de lin etc. écrus 397a/8b	1,200	594	1,710	2,098	311	1,505	239	88	455
2,505	220	1,170	— blanchis 400/1	966	394	2,186	Métaux					
3,373	13	646	Tissus de lin etc. écrus 405/13	1,562	41	1,026	Fer total 707/813					
317	475	1,169	Soie artificielle 446	120	2,123	5,488	dont					
867	143	616	Laine brute 455	407	333	716	— rond 712/4					
573	169	324	Déchets de laine 456	175	243	400	— à filer 715					
360	40	251	Trait 457	209	99	468	— plat, etc. 716/8b					
1,204	33	538	Fils de laine, écrus 460/3	898	134	1,209	Fers spéciaux, bruts 719/21					
1,120	12	569	— blanchis, etc. 464/8	808	28	1,367	Tôle de fer 725/32					
359	—	393	— pour détail 470	305	—	961	Tuyaux 742/4					
482	7	675	Tissus de laine 472/6	548	25	2,674	Armes fines 811					
147	1	87	Lingerie de coton etc. 530/2	140	6	264	Zinc laminé 849					
191	5	110	Bonneterie 537/45	242	19	566	Parties de machines 879					
304	—	311	Vêtements p. hommes 546/8	348	2	1,432	Machines 881/98, M.9					
40	—	20	Vêtements p. dames 549/52	188	13	263	Autres articles					
Houilles												
130,494	244,625	87,200	Houille 643a	5,155	35,802	16,836	Chevaux 132b					
5,820	37,030	9,248	Coke 645	215	5,001	1,249	Os, poudre d'os brute 165					
10,393	164,760	18,000	Briquettes 646	369	22,363	2,503	Résidus de la déphosphorisation du fer 166					
Métaux												
47	13	130,801	Fruits frais 23/4b	2	1	3,322	Engrais préparés 169					
4,868	10,761	2,703	Chocolat 64	1,563	6,784	1,480	Tourteaux, et germes de malt etc. 213/4					
1,101	377	1,234	Lait condensé 92	114	100	275	Papiers non imprimés 292/311					
10,130	1,097	721	Fromage 99b	1,967	768	428	Papiers imprimés 312/20					
3	374	310	Tabacs manufacturés 111/3	6	646	666	Verre à vitres 686					
Matières textiles												
878	380	129	Fils de coton 347/59	502	527	430	Verrerie et gobeletterie 692/4e					
978	1,649	516	Tissus de coton 360/80	1,049	6,398	2,142	Verre à glaces, non étamé 702					
1,665	1,780	836	Broderies de coton 384/9	3,837	10,328	5,190	Automobiles 913b et 914b					
1,285	674	2,034	Déchets de soie 434	246	389	1,038	Appareils télégraphiques 954					
149	74	126	Bouffe de soie moull. 439	348	208	652	Produits chimiques total 985/1114					
15	13	16	Soie à coudre 443a/5b	55	80	104	dont					
276	14	39	Soie artificielle 446	360	80	104	Farine de pommes de terre 1080a					
548	490	538	Tissus de soie 447a/8	2,576	6,848	8,990	Graisses et huiles pour usages industr., savons etc. 1115/43b					
144	182	128	Ruhanerie de soie 449	698	2,747	2,022						
3	86	26	Tissus de laine 471/5b	4	431	112						
84	154	124	Bonneterie 537/45	181	932	944						
Métaux												
435	921	736	Pièces de raccord 745/6	68	469	353						
91	274	467	Outils 747/60	72	372	655						
732	50	269	Rivets, vis et boulons 766/9	200	35	239						
220	494	435	Ouvrages en cuivre 833/6	152	644	380						
688	194	557	Aluminium pur 862/3	130	235	494						
4,52	4,71	1,88	Orfèvrerie et bijouterie 874a/b	1,244	928	228						
Machines												
13,802	16,901	22,691	Total 879/904	3,065	8,247	11,030						
3,862	5,585	5,929	Machines dynamo-électriques 894/8 M Dy	882	3,172	3,540						

¹⁾ Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Neuer schweizerischer Gebrauchs-Zolltarif

(Mitgeteilt.)

Durch Bundesbeschluss vom 18. Februar betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs wurde der Bundesrat ermächtigt, die Ansätze des Tarifs unter Beobachtung der Bestimmungen von Artikel 29, Ziffer 1 a-e, der Bundesverfassung im Sinne einer vorübergehenden Massnahme der wirtschaftlichen Lage anzupassen und die neuen Ansätze in dem ihm geeignet scheinenden Zeitpunkt in Kraft zu setzen.

Wenn auch bei der ganzen Angelegenheit die Sanierung der Bundesfinanzen mit in Frage kam, so war doch der eingeschlagene Weg in erster Linie durch wirtschaftliche Momente bedingt. Die schweizerische Produktion aller Gebiete war durch das infolge der Geldentwertung eingetretene Missverhältnis zwi-

schen Warenwert und Zollansatz fast jedes noch so bescheidenen Schutztes verlustig gegangen. Und dies gerade zu einer Zeit, wo infolge gestörter Valutaverhältnisse unsere Volkswirtschaft durch Verdrängung unserer Exportindustrien auf dem Weltmarkt und durch Ueberschwemmung des Inlandmarktes mit billigen Valutaprodukten des Auslandes die höchste bedroht ist. Die Eidg. Räte liessen sich überzeugen, dass unter solchen Umständen ein abgekürztes Verfahren in der Festsetzung des neuen Zolltarifs einzutreten habe, und sie erteilten dem Bundesrat mit grosser Mehrheit die besondere Vollmacht, ohne Mitwirkung des Parlaments den neuen Gebrauchs-Zolltarif auszuarbeiten und in Kraft zu setzen.

Der neue Tarif sollte eine Anpassung an die wirtschaftliche Lage bringen. Die vom Bundesrat eingesetzte Zolltarif-Kommission prüfte alle die hunderte von Eingaben aus allen Kreisen der Bevölkerung und hörte in unzähligen Ein-

vernahmen die beteiligten Kreise mit ihren sich so vielfach widerstrebenden Interessen an. Die Anpassung an die wirtschaftlichen Verhältnisse dürfte sich nicht darauf beschränken, lediglich die neuen Zollsätze den veränderten Warenwerten anzupassen. Es musste auch einigermaßen den vollständig veränderten Produktionsbedingungen auf dem Weltmarkt Rechnung getragen werden. Die Rücksicht auf die Selbsterhaltung des schweizerischen Wirtschaftskörpers verlangte für viele Produktionszweige einen stärkeren Schutz als bisher. Und doch musste es sich zeigen, dass auch die neuen Zölle die schädliche Wirkung einzelner tiefstehender Valuten nicht aufzuheben vermögen, sodass für diese besonders Fälle auch besondere Massnahmen weiterbestehen oder noch vorbehalten werden müssen.

Da es sich bei der ganzen Arbeit um eine Revision des seit 1906 geltenden Gebrauchszolltarifs handelt, wurden am Text des Tarifs nur diejenigen verhältnismässig wenigen Änderungen vorgenommen, die sich aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen aufdrängten. Eine den jetzigen Verhältnissen noch besser angepasste Umschreibung der einzelnen Zolltarifnummern musste dem Generaltarif vorbehalten bleiben.

Die Mehrzahl der Zolltarifnummern erfuh eine durch die Umstände geforderte Erhöhung der Sätze. Eine Minderzahl blieb entweder unberührt oder wurde ermässigt. In Beziehung gesetzt zum Wert der betreffenden Waren für das Jahr 1920 erleiden eine Belastung:

Bis zu 1/2 % vom Wert	145 Positionen
worumer die meisten Rohstoffe.	
Von 1/2 bis 1 % vom Wert	80
worumer die Brotgetreide und Rohstoffe.	
Von 1 bis 3 % vom Wert	215
worumer namentlich Nahrungsmittel, Rohstoffe und Halbfabrikate.	
Von 3 bis 5 % vom Wert	163
Von 5 bis 10 % vom Wert	329
Ueber 10 % vom Wert	315

Es bleiben also rund 70 % aller Zolltarifnummern unter 10 % belastet. Zusammengehalten mit den Massnahmen des Auslandes bleibt der schweizerische Tarif noch stark zurück, so dass ihm seine vorwiegend freihändlerische Tendenz nicht verloren geht.

Der neue Gebrauchszolltarif ist als eine Verständigungsvorlage zu betrachten. Er will Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe den durch die Verhältnisse gebotenen bescheidenen Zolsschutz gewähren, unter Beachtung der berechtigten Interessen der vorwiegend konsumierenden Bevölkerungsklassen. Er hat auch durch entsprechende Rücksichtnahme die Interessen der verschiedenen wichtigsten schweizerischen Exportindustrien nach Möglichkeit gewahrt. Gegenüber allen Sonderinteressen aber muss er darauf ausgehen, der nationalen Produktion, soweit dies durch den Tarif geschehen kann, ihre Existenzmöglichkeit zu sichern. Denn die erste Bedingung für die schweizerische Wirtschaft ist die Arbeitsmöglichkeit.

Der neue Gebrauchstarif, der vom Bundesrat am 8. Juni genehmigt worden ist, soll auf den 1. Juli 1921 in Kraft treten und wird im Bundesblatt vom 15. Juni nächsthin veröffentlicht.

Der neue Tarif in 4°, mit alphabetischem Register, wird vom 21. Juni an zum Preis von Fr. 2 per Stück erhältlich sein bei der Oberzolldirektion in Bern, den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf und bei den Hauptzollämtern Zürich, St. Gallen und Luzern.

Spanien — Zölle¹⁾

Die in Nr. 141 vom 6. Juni angekündigte Verständigung ist zustande gekommen.

Spanien wendet — vorläufig jedoch nur bis Ende Juni 1921 — auf schweizerische Waren die Ansätze der zweiten Kolonne (Minimalzölle) des am 21. Mai 1921 in Kraft getretenen provisorischen Zolltarifs an.

Waren, die nachweisbar vor dem 20. Mai um Mitternacht in Spanien angekommen sind, werden noch zu den bisherigen Vertragsansätzen und Bestimmungen zugelassen. Sendungen, die mit direktem Konnossement oder laut einem von einem spanischen Konsul visierten Frachtbrief oder Manifest bis zum Inkrafttreten des neuen Tarifs (21. Mai) aus dem Auslande nach Spanien abgegangen sind, werden zu den bisherigen Minimalzöllen (ohne schweizerisch-spanische Vertragsvereinbarungen) verzollt²⁾.

Nouveau tarif des douanes

Le nouveau tarif d'usage des douanes suisses, que le Conseil fédéral a adopté le 8 juin cr. et qui doit entrer en vigueur le 1^{er} juillet 1921, sera publié dans la Feuille fédérale du 15 juin prochain.

On pourra se procurer le nouveau tarif in 4° avec répertoire alphabétique au prix de fr. 2 l'exemplaire dès le 21 juin prochain à la Direction générale des douanes à Berne, aux Directions d'arrondissement des douanes de Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève et aux Bureaux principaux des douanes de Zurich, St-Gall et Lucerne.

Espagne — Droits²⁾

L'entente annoncée dans le n° 141 du 6 juin étant intervenue, l'Espagne applique — provisoirement jusqu'à fin juin 1921 seulement — aux marchandises suisses les taux de la seconde colonne (droits minima) du tarif entré en vigueur le 21 mai 1921.

Les marchandises arrivées en Espagne avant le 20 mai à minuit, sont encore admises aux taux et conditions du traité de commerce hispano-suisse (échu à cette date). Les envois qui, avec connaissance direct ou selon lettre de voiture ou manifeste visé par un Consul espagnol, sont partis de l'étranger à destination d'Espagne jusqu'à l'entrée en vigueur du nouveau tarif (21 mai), seront dédouanés encore aux taux de l'ancien tarif (exception faite des dispositions du traité de commerce précité³⁾).

¹⁾ Siehe auch Nrn. 129 und 135 vom 23. und 30. Mai 1921.

²⁾ Der Unterschied in der Behandlung der vor dem 21. Mai angekommenen und der vor diesem Datum direkt nach Spanien abgesandten, aber erst später angekommenen Waren besteht darin, dass erstere noch auf die Vergünstigungen des abgelaufenen spanisch-schweizerischen Handelsvertrags Anspruch haben, während dies bei den letztern nicht der Fall ist. Diese Differenz kommt übrigens nur bei denjenigen Waren praktisch zur Auswirkung, für welche die in Frage stehenden vertraglichen Vereinbarungen eine Besserstellung gegenüber den Ansätzen (2. Kolonne) und Bestimmungen des bisherigen spanischen Zolltarifs bedeuteten.

³⁾ Voir aussi N° 129 et 135 des 23 et 30 mai 1921.

⁴⁾ La différence de traitement entre les marchandises arrivées avant le 21 mai et celles expédiées directement, mais non arrivées en Espagne avant cette date, réside dans le fait que les premières ont droit à l'application des dispositions du traité de commerce hispano-suisse échu, alors que tel n'est pas le cas pour les secondes. Cette différence n'entre d'ailleurs en ligne de compte que pour les marchandises pour lesquelles les dispositions en cause ont été plus favorables que les taux de la seconde colonne et les dispositions du tarif douanier espagnol en vigueur jusqu'ici.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

C. A. Ulbrich & Co. A. G. Zürich

Generalversammlung
den 20. Juni 1921, nachmittags 4 Uhr
im Geschäftslokal, Seestrasse 45, Zürich 2

TRAKTANDEN:

Gemäss §§ 9, lit. a und b, und 17 der Geschäftsstatuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisionsberichte liegen den Aktionären der Gesellschaft vom 10. Juni ab im Geschäftsbureau zur Einsichtnahme auf. (Za. 7550) '1736

Der Verwaltungsrat.

Chemische Industrie & Confitiseriefabrik A.-G. St. Margrethen (Rheintal)

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 20. Juni 1921, vormittags 11 Uhr
in der Schweizerischen Bankgesellschaft in St. Gallen

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und des Revisorenberichtes. (2219 G) '1741
2. Beschlussfassung über Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Decharge-Ertelung.
4. Wahlen.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Stimmkarten zur Teilnahme an dieser Versammlung können gegen Legitimation im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

St. Margrethen, den 8. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der am 28. Mai stattgefundenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wird gegen Aushändigung des Coupons Nr. 37 ab unseren Aktien die Dividende für das Geschäftsjahr 1920 von heute ab mit

Fr. 150.— per Coupon

an der Gesellschaftskasse, sowie beim Schweizerischen Bankverein und seinen Depositenkassen ausbezahlt. (2588 Q) 1609

Basel, den 30. Mai 1921.

Die Direktion.

Hotel Kurhaus Elm im Sernetal (kt. Glarus)
1000 m ü. M.

Schweiz. Direktion. — Das ganze Jahr geöffnet. Klimatischer Höhen-Luftkurort mit eigener Eisenquelle in grossartiger Alpenlandschaft. Das Ideal der Glarner Alpen. Endstation der Elektr. Bahn Schwanden-Elm. Komfortabel eingerichtete Haus inmitten schönem Park mit Tannenwald. 120 Betten. Telefon Nr. 1. Tennisplatz. Auto-Garage. Pens.-Preise von Fr. 10 an. Mit hoflicher Empfehlung Fr. Zahler & A. Zimmermann, Propr. Gleiches Haus: Hotel Silberhorn, Beatenberg.

SPIEZ Hotel Kurhaus und Blümlisalp

Idealer Frühlings- und Sommeraufenthalt
Komfortables Familienhotel
THUNERSEE Pension von Fr. 12.— an.

Gebr. KUONI, ZÜRICH
(2622 Z) empfehlen ihre '1602

Spezialverkehre nach Spanien
Grossbritannien, Skandinavien, baltische Häfen, etc.
Auskünfte und Offerten kostenlos. Anfragen erbeten.

RONEO A.-G., Zürich
St. Annahof
Telephon Selnau 19.54

Vervielfältigungs-Apparat
GOVERNEMENT
(718 On) **Fr. 260** '1667

Compagnie du Chemin de fer Funiculaire Sierre-Montana-Verkala

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la compagnie est convoquée pour le lundi, 13 juin 1921, à 11 1/2 h. du matin, au Forest-Hôtel à Vermala.

- ORDRE DU JOUR:**
1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1920.
 2. Rapport des contrôleurs.
 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
 4. Nominations statutaires.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Sierre, à partir du 1^{er} juin 1921. (1678 M) '1647

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 11 juin à midi, contre dépôt des actions à Sierre: au Crédit Sierrois et à la Banque Populaire; à Berne: à la Banque Cantonale de Berne; à Genève: à la Banque H. Boveyron & Cie.; à Lausanne: à la succursale du Comptoir d'Escompte de Genève.

Sierre, le 20 mai 1921.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: H. BOVEYRON.

Buchhaltungen

Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen-Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt

Trenhand-Institut

Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7
Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360
Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor
Telephon 428

Usine à vendre
(Suisse romande)

Grands locaux industriels.
Force hydraulique 40 HP.
S'adr. Etude Mayor et Bonzon, notaires, à Nyon.

Amerik. Buchführ.-Lehrtr. grdt.
H. d. Unterrichtsbr. Erl. gar.
Verl. Sie Gratspr. H. Frisch,
Bücherexp., Zürich. B 15

Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der **Donnerstag, den 16. Juni 1921, vormittags 10½ Uhr, im kleinen Saale 1. Stock des Stadtkasino in Basel, stattfindenden**

XXII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1920/21.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses. Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1921/22.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Montag, den 13. Juni, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder beim Schweizerischen Bankverein in Basel und in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden. (2632 Q) 1634

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust nebst dem Bericht der Kontrollstelle werden vom 9. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Basel, 31. Mai 1921.

Der Verwaltungsrat.

Kohlenunion Geldner A. G. Basel

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 24. Juni 1921, vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal der Gesellschaft, Sternengasse 23, in Basel

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung mit Gewinn- und Verlustrechnung, Verwendung des Reingewinns.
2. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
4. Verschiedenes. (2766 Q) 1748

Jahresrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab für die Aktionäre im Geschäftslokal zur Einsicht offen. Basel, den 8. Juni 1921.

Für den Verwaltungsrat der Kohlenunion Geldner A. G.,
Für den Präsidenten: **Max Geldner.**

Stanserhornbahn - Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 27. Juni 1921, nachmittags 3 Uhr im Hotel Stanserhorn-Kulm

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnungen und Bilanz pro 1920 und Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Sitzungssaale bezogen werden. Gewinn- u. Verlustrechnung u. Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 13. Juni an im Bureau der Stanserhornbahn in Stans für die Aktionäre, zur Einsicht auf. (3202 Lz) 1757

Stans, den 9. Juni 1921.

Der Verwaltungsrat.

Bernische Kraftwerke A. G., in Bern

Achtzehnte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 25. Juni 1921, vormittags 10 Uhr im Bürgerhaus in Bern, 1. Stock

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1920.
2. Jahresrechnung pro 1920.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen in die Kontrollstelle. (Zag. Q. 47) -1745
6. Unvorhergesehenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 15. Juni an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 24. Juni 1921 in unsern Bureaux in Bern, Biel, Spiez und Pruntrut in Empfang zu nehmen.

Bern, den 4. Juni 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. F. Bühlmann.**

P. K. B.

Betriebs-Kontroll-Methoden

Lager-Kontrolle, Lohnwesen und Nachkalkulation sind zu einer gleichzeitigen, einmaligen Kontroll-Notierung zusammen gefasst. Für jeden Grossbetrieb kann ständige Inventur mit laufend genauester Betriebskosten-Statistik u. Nachkalkulation aller Arbeiten garantiert werden. Da nur Formular-Aenderungen und organisatorische Dispositionen ohne Maschinen- oder Möbel-Anschaffungen in Betracht kommen, sind die Kosten der Neu-Einführung gering. ;1682

Paul Keller, Organisator, Basel

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit in Gemässheit von § 16 der Statuten auf **Samstag, den 25. Juni 1921, nachmittags 5 Uhr, zu der diesjährigen**

ordentlichen Generalversammlung

in unserem **Verwaltungsgebäude, Steinengraben 39**, hierselbst, zur Behandlung folgender **Traktanden** eingeladen:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das dreizehntzigste Geschäftsjahr und Abnahme der Rechnung pro 1920 auf Grund des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Ankauf des Hauses Steinengraben 41 in Basel.
4. Wahl dreier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten und Bestimmung des Honorars der Rechnungsrevisoren. (2773 Q) ;1747

Die Originale der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre in unserem Verwaltungsgebäude in Basel auf. Die Stimmkarten können vor Eröffnung der Versammlung, oder einige Tage vorher, durch die Direktion der Gesellschaft bezogen werden. Basel, den 8. Juni 1921.

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft,
Namens des Verwaltungsrates.

Der Präsident: **Dr. R. Ernst.** Die Direktion: **Dr. R. Beckhaus, W. Böschadt.**

S. A. Miniere Scisti Bituminosi di Meride e Besano, Meride (Canton Ticino)

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

il 25 giugno 1921, alle ore 14, nell'ufficio della Società alla Guana, casa Zappa per deliberare sul seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione del bilancio chiuso al 31 dicembre 1920.
2. Relazione del consiglio d'amministrazione, rapporto dei revisori e deliberazioni relative.
3. Nomina dei revisori e determinazione della retribuzione.
4. Eventuali.

Il deposito delle azioni dovrà essere fatto alla cassa della società in Meride, od alla Banca della Svizzera Italiana in Lugano, non oltre 19 giugno 1921. Occorrendo una seconda convocazione, questa è fissata per il 26 giugno 1921, medesima ora e stesso luogo. Dal giorno 14 corr. presso la sede, sono visibili per i Sigg. azionisti, il bilancio, il conto utili e perdite, ed il rapporto dei revisori. (6793 O) ;1743

Meride, 8 giugno 1921.

Il consiglio d'amministrazione.

Société Hôtellerie Franco-Suisse de Chamonix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 24 juin 1921, à 2½ heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne**, avec l'ordre du jour suivant:

Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat. (12499 L) 1643

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1920 ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Compagnie des Produits Electrochimiques S. A. à Bex

MM. Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 21 juin 1921, à 17 heures, au local de la bourse de Lausanne, Galeries du Commerce, à Lausanne.**

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission pourront être retirées au bureau de la société à Bex, jusqu'à 20 juin à midi.

Messieurs les actionnaires pourront prendre connaissance, au domicile sus-indiqué, dès ce jour, du compte de profits et pertes et du bilan, ainsi que du rapport de MM. les contrôleurs. (23496 L) 1719

Bex, le 7 juin 1921.

Le conseil d'administration.

Société Commerciale d'Engrais & Produits Chimiques

Messieurs les sociétaires sont convoqués en **assemblée générale annuelle** pour le **mardi, 28 juin 1921, à 17 h., à Lausanne, au Café de la Cloche, Salle du 1^{er} étage.**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Bilan, comptes et rapport à disposition au siège. 1754 (12609 L)

Le conseil d'administration.